



Sammlung Theaterzettel

Eine Nacht in Venedig

Genée, Richard

1919-11-10

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

Nutzungsbedingungen

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an marchivum@mannheim.de.



National-Theater Mannheim

Montag, den 10. November 1919

68

Bei aufgehobenem Abonnement

Eine Nacht in Venedig

Ein Maskenspiel aus dem Kokoto in drei Akten von Bell und Genée

Musik von Johann Strauß

Bearbeitet und inszeniert von Carl Hagemann

Musikalische Leitung: Fritz Zweig

Personen:

Der Herzog von Urbino	Fritz Bartling
Delacqua	Alfred Landory
Barbaruccio } Senatoren	Adolf Jungmann
Testaccio	Hermann Trembach
Barbara, Delacquas	Grete Sandheim
Agricola, Barbaruccios } Frau	Elise de Sant
Constantia, Testaccios	Emmy Pabst
Annina, Fischermädchen	Grete Neumann
Caramello, des Herzogs Leibbarbier	Paul Kuhn
Pappacoda, Maffaronifoch	Hugo Bosin
Cibioletta, Delacquas Köchin	Vittoria Hoffmann-Brewer
Enrico Biselli, Seeoffizier	Hermann Kupfer
Centurio	Ida Baro
Balbi } Pagen des Herzogs	Lisel Gerlach

Senatoren, Senatorinnen, Kavaliers, Bürger und Bürgerinnen, Mädchen, Frauen und Männer aus dem Volke, Fischer, Gondolieri, Masken aller Art, Diener und Pagen des Herzogs, Musikanten, Tänzer und Tänzerinnen.
Die Zeitdauer der Handlung umfaßt eine einzige Nacht.

Der als Einlage im III. Akt vom ganzen Tanzpersonal ausgeführte Walzer „Künstlerleben“ von Johann Strauß ist von Nennie Hans arrangiert. — Die Chöre einstudiert von Robert Erdmann

Beleuchtungs-Einrichtung von Robert Weiner

Spielleitung: Karl Marx

Pausen nach dem 1. und 2. Akt.

Textbücher sind an der Kasse für 1 Mark zu haben.

Das Personal ist angewiesen, während des Orchester-Vorspiels Niemand den Zutritt zum Zuschauerraum zu gestatten.

Kasseneröffnung 6 Uhr **Anfang 6 $\frac{1}{2}$ Uhr** **Ende 9 Uhr**

Die Zurücknahme von Eintrittskarten findet nur bei Stückänderungen statt.

Mittel Preise:

Parterre-Logen 1. Reihe	M. 8.60	II. Rang, Mitte 1. Reihe	M. 6.30
2. Reihe	6.90	2. u. 3. Reihe	5.80
Froszeniums-Logen: Vorderplätze	8.60	Seite: 1. Reihe	5.80
Rückplätze	6.90	2. Reihe	4.60
Sperre 1. Parlett	7.50	Froszeniums-Loge: Vorderplätze	5.10
2. Parlett	6.30	Rückplätze	4.60
Sch Plätze: im Parlett	4.—	III. Rang Mitte: 1. Reihe	4.60
im Parterre	2.90	2. u. 3. Reihe	4.—
I. Rang, Mitte: 1. Reihe	11.40	Seite: 1. Reihe	4.—
2. Reihe	9.70	2. Reihe	2.90
3. u. 4. Reihe	8.60	Froszeniums-Logen Vorderplätze	3.40
5. Reihe	8.—	Rückplätze	2.30
Logen: 1. Reihe	9.70	IV. Rang, Mitte	1.70
2. u. 3. Reihe	8.—	Seite	0.80

Kartenvorverkauf für die Vorstellungen am Dienstag, Mittwoch und Donnerstag beginnt jeweils am Montag, für Freitag, Samstag und Sonntag jeweils am Mittwoch. — Tagesverkauf an Werktagen vormittags von 10—1 Uhr und nachmittags von 3 $\frac{1}{2}$ —5 Uhr, an Sonn- und Feiertagen vormittags von 11—1 Uhr (nachmittags beim Theaterportier), an Samstagen von 10—1 Uhr; außerdem bei der Verkaufsstelle August Kremer, Paradeplatz, D 1, 5. Bestellungen auf 1. Rangplätze nehmen auswärts an: Karl Hochstein, Musikalienhandlung in Heidelberg, Eugen Pfeiffer, Musikalienhandlung in Heidelberg.
An der Kasse des Rosengartens am Tage der Vorstellung von 11—1 und von 3 $\frac{1}{2}$ —5 Uhr.
Vorbestellungen für Sch Plätze, Parterre- und IV. Rangplätze werden nicht angenommen.